

# 2:0 für den PORSCHÉ SPORTS CUP

– über 200 Teilnehmer trotz Fußball-WM 2006



Beim zweiten Porsche Sports Cup der Saison 2006, der vom 10.–11. Juni stattfand, zeigte sich die Eifel von ihrer schönsten Seite. Strahlend blauer Himmel und Temperaturen bis 30 °C sorgten bei Fahrern, Teams und Besuchern für beste Laune. Ein volles Fahrerlager, ausgebuchte Rennserien und jede Menge Porsche Fans waren die logische Folge dieses perfekten Porsche Sports Cup Wochenendes. Neu dabei waren die Porsche Fahrerinnen und Fahrer,

die sich den Porsche Sports Cup mal ganz aus der Nähe anschauen wollten. Sie konnten beim so genannten Schnuppertag den Porsche Sports Cup hautnah erleben. Führung durchs Fahrerlager, Fahrerbesprechung mit dem Rennleiter Jürgen Barth, Theorie für das richtige Verhalten auf der Rennstrecke, Praxis am Fahrzeug und natürlich als Höhepunkt 15 Minuten geführtes Fahren auf der Rennstrecke. Manche Teilnehmer haben sich nach diesem Erlebnis spontan dazu entschieden, das nächste



Mal beim Porsche Driver's Cup im Rahmen des Porsche Sports Cup dabei zu sein. Bei den lizenzfreien Serien Driver's Cup I und II wollten insgesamt 55 Teilnehmer am Samstag und Sonntag neues Wissen zur Rennstrecke erwerben oder bereits vorhandenes Wissen vertiefen. Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Porsche Instrukteure konnten die Teilnehmer bei 30 Minuten Sektionstraining, 2 x 30 Minuten Instrukteursfahren, 30 Minuten freiem Fahren und jeweils 30 Minuten Fahrstilbewertung bzw. Gleichmäßigkeitsprüfung den Asphalt unter den Reifen spüren. Die Driver's Challenge – lizenzpflichtige Gleichmäßigkeitsprüfung, gefahren mit straßenzugelassenen Fahrzeugen auf Straßenreifen – war auch am Nürburgring mit 42 Teilnehmern restlos ausgebucht. Beim Sports Cup, dem Sprintrennen mit Straßenreifen, starteten nach einem spannenden Qualifying 35 Fahrer. Zu erwähnen ist die einzige Dame im Feld, Eve Scheer, die bisher erfolgreich in der Mini Challenge auf einem frontgetriebenen Fahrzeug Erfahrungen sammeln konnte und in den männerdominierten Sprintserien ihre Frau gestanden hat. Beim Super Sports Cup, dem Sprintrennen mit Rennreifen, das mit 40 Startern ein imposantes Bild in der

Startaufstellung bot, fühlen sich auch erfahrene Carrera Cup Fahrer wohl. Startete bei der ersten Porsche Sports Cup Veranstaltung auf dem Hockenheim Dominik Farnbacher erfolgreich mit einem Doppelsieg, taten es ihm dieses Mal Thomas Riethmüller, betreut vom Porsche Zentrum Reutlingen, sowie Thomas Messer gleich. Doch ein Start im Carrera Cup ist kein Abonnement auf einen Sieg. Und so sicherte sich am Ende Heinzbert Wolters nach einem spannenden und fairen Rennen verdienterweise den Sieg. Am Sonntag stand dann das mit Spannung erwartete Langstreckenrennen, die Sports Cup Endurance, auf dem Programm. 44 Fahrerinnen und Fahrer mit einem Ziel: Platz 1! Von Pole ging Claude Schons als Fahrer seines eigenen Rennstalls Claude Schons Racing an den Start. Er baute stetig seine Führung aus und hatte beim Zieleinlauf in der 50. Runde mehr als 45 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Das Fazit: Tolles Wetter, tolle Starterfelder und glückliche Porsche Fahrer, Teams und Fans freuten sich nach einer rundherum gelungenen Veranstaltung auf das dritte Porsche Sports Cup Wochenende auf dem Eurospeedway in der Lausitz am 8. und 9. Juli 2006. ▼



## RENNERGEBNISSE DES PORSCHE SPORTS CUPS AM NÜRBURGRING:

### Driver's Challenge Gruppe 1

1. Ermo Lehari, Reutlingen
2. Hardy Becker, Pulheim
3. Ralph Pfeiler, Weida

### Driver's Challenge Gruppe 2

1. Hero Schwarze, Quakenbrück
2. Thomas Schlageter, Furtwangen
3. Wolfgang Koezle, Leonberg

### Driver's Cup II (Gesamtergebnis)

1. Dieter Faude, Gärtingen
2. Roland Schäfer, Herrenberg
3. Jean-Claude Wahl, Berdorf

### Porsche Sports Cup, 1. Rennen

1. Dr. Raoul Hille, Hannover
2. Andreas Iburg, Lohne
3. Swen Dolenc, Maulbronn

### Porsche Sports Cup, 2. Rennen

1. Swen Dolenc, Maulbronn
2. Andreas Iburg, Lohne, Tolimit
3. Jürgen Schlager, Rheinstetten

### Porsche Super Sports Cup, 1. Rennen

1. Friedrich Leinemann, Wulften
2. Thomas Riethmüller, Herrenberg
3. Thomas Messer, Schmitten

### Porsche Super Sports Cup, 2. Rennen

1. Heinz-Bert Wolters, Wegberg
2. Jürgen Bender, Neckarsulm
3. Mike Fenzl, Kindshausen, Stadler Motorsport

### Porsche Sports Cup Endurance

1. Claude Schons, Beidweiler & Friedrich Leinemann, Wulften, FMT-CSR TEAM
2. Martin Dechent, Stutensee
3. Thomas Langer, Heilbronn & Rainer Noller, Abstatt